



LIROS Safe Classic

Konformitätserklärung

Der Hersteller, die Firma LIROS GmbH, D-95180 Berg, Siegrubenstraße 7, erklärt hiermit, dass das nachstehend beschriebene Seil

LIROS Safe Classic
Kernmantel-Seil mit geringer Dehnung
LIROS Art.: 00099-1116

- übereinstimmt mit den Bestimmungen und Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 des europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstung und dabei folgende EN eingehalten wurde

EN 1891:1998

- identisch ist, mit dem Sicherheitsseil, das Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle AUVA, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien, ausgestellten Baumusterbescheinigung

Nr.: 2016-4616

- der Qualitätssicherung für das Endprodukt gemäß Anhang VII unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle, Sicherheitstechnische Prüfstelle der AUVA, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien, unterliegt (Kenn-Nr. 0511).

Berg, den 01.03.2017

Sven Rosenberger
(Geschäftsführer)

Karl Friedrich Rosenberger
(Geschäftsführer)

Seilkennzeichnung

CE 0511: Europäische Qualitätskennzeichnung (Kenn-Nr. 0511)

Typ: LIROS GmbH, Artikelnummer

EN 1891; A10,5; 2016: Technischer Nachweis, Form, Durchmesser und Herstellungsjahr

SN: Seriennummer des Bauteils

PB 2016-4616; 2016 Nummer und Jahr des Prüfzertifikates



Technische Daten

Seilform / Konstruktion:	rund geflochtenes Kernmantelseil
Seildurchmesser [mm]:	ca. 10,5
Mantelverschiebung [%]:	< 1,5
Dehnung [%]:	4,1
Schrumpfung [%]:	5,5
Rohmaterial Kern:	Polyamid hochfest
Rohmaterial Mantel:	Polyamid hochfest
Rohmaterial Naht:	Polyester hochfest
Masse je Längeneinheit [g/m]:	70 gesamt (58% Kern; 42% Mantel)
Bruchlast eff. [daN]:	3400
Bruchlast min. in der Naht [daN]:	2300
Zulässige Nutzlast im Dauergebrauch [daN]:	500
Baujahr:	dokumentiert auf dem Etikett unter dem Schrumpfschlauch
Schutz der Naht:	Kunststoffschlauch



Hinweise

Vor Inbetriebnahme ist auf jeden Fall die Gebrauchsanleitung zu lesen.
Eine sicherheitstechnische Einweisung für den Benutzer ist unverzichtbar.
Das Prüfbuch soll vor dem ersten Gebrauch von einer fachkundigen Person ausgefüllt und während der gesamten Nutzungsdauer beim Seil aufbewahrt und geführt werden.
Vor jeder Benutzung muss eine visuelle Überprüfung des Seiles durchgeführt werden.
Während des praktischen Gebrauchs ist das Seil dauerhaft vor Kontakt mit Ölen, Säuren, Laugen, Lösungsmitteln, scharfen Kanten und offenem Feuer zu schützen.
Durch Reibung kann Hitze entstehen, welche das Seil schädigt und schneller verschleißt. Ein Schmelzen des Seiles kann beispielsweise durch zu schnelles Abseilen auftreten und das Seil schädigen und zerstören.
Das Seil sollte nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Für eventuelle Notfälle im Umgang mit dem Seil muss ein Rettungsplan vorhanden sein.
Bei Weiterveräußerung in ein anderes Land muss die Gebrauchsanleitung mit allen Angaben in der jeweiligen Landessprache durch den Wiederverkäufer beigefügt werden.
Der körperliche Zustand sowie die geistige Verfassung des Nutzers dürfen den sicheren Umgang mit dem Seil nicht einschränken.
Durch Knoten des Seiles verringert sich die effektive Bruchlast des Seiles um bis zu 50% im Vergleich zur linearen Bruchlast des Seiles.
Der Einfluss von Wasser hat keine direkten Auswirkungen auf die Haltbarkeit des Seils während des Einsatzes, jedoch kann es zu erhöhtem inneren Abrieb kommen in Folge von Kristallbildung bei Vereisung oder Schmutzrückständen. Salzkristalle schädigen das Seil und verkürzen die Lebensdauer.
Die Seile dürfen nur im Temperaturbereich von -30°C bis 70°C eingesetzt werden.
Vor der Benutzung muss eine visuelle Überprüfung der Nähte, des Kunststoffschlauches und der weiteren Anschlagmittel durchgeführt werden.

	CE-Kennzeichnung
	Bedienungsanleitung beachten!
Typ: 00000-00000	Artikelnummer und Artikelbezeichnung
EN 1891 A 00,0 - MM/JJJJ	Angewendete Norm – Seilform – Durchmesser – Baujahr
SN: 000-0000-000	Auftragsbezogene Seriennummer

Hinweise zur Endverbindung

Bei der Wahl der Anschlagmittel ist darauf zu achten, dass diese mit der Endverbindung kompatibel und entsprechend zugelassen sind. Zugehörige Gebrauchsanleitungen sind ebenfalls zu beachten. Bei der Überprüfung ist besonders auf mechanische, thermische oder chemische Beschädigung zu achten. Eine Veränderung des Seiles, Verlängerung oder Kombination mit anderen Seilen ist nicht zulässig. Die zulässigen Lasten des Seiles und der Endverbindungen dürfen nicht überschritten werden. Der empfohlene Knoten zum Einbinden ist der Achterknoten. Als dauerhafte Endverbindung wird eine genähte Schlaufe empfohlen.



Anwendung

Das Geflecht kann an beiden Enden mit einem vernähten Auge versehen sein. Die Naht bzw. das Ende ist jeweils durch einen Kunststoffschlauch abgedeckt. In dem Auge kann ein Karabinerhaken befestigt werden.

Das System muss einen zuverlässigen Anschlagpunkt oberhalb des Benutzers umfassen. Das Kernmantelseil zwischen Benutzer und Anschlagpunkt ohne Durchhang führen. Das Verbindungsmittel darf das Seil nicht beschädigen. Keines der Bauteile darf Beschädigungen aufweisen und im Gebrauch über scharfe Kanten gezogen werden. Vor dem Einsatz des Seiles sind alle eingesetzten Verbindungsmittel und Zubehörteile auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Bei Benutzung des Seiles mit zusätzlichen Hilfsmitteln vergewissern Sie sich, dass die einzelnen Teile miteinander kompatibel sind und beispielsweise UIAA oder EN Standard entsprechen und auf den jeweiligen Seildurchmesser eingestellt und angepasst sind.

Sicherungen müssen so angebracht und benutzt werden, dass im Falle eines dynamischen Sturzes die Person nicht auf dem Boden oder einem Absatz aufschlägt.

Wenn Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes des Seiles und/oder deren Endverbindungen bestehen, ist dies durch einen Sachkundigen zu überprüfen und das Seil darf nicht weiter benutzt werden.

Beschädigte, abgenutzte oder überbeanspruchte Teile sind unverzüglich zu tauschen und ggf. an den Hersteller zur Überprüfung und zum Austausch zurückzusenden.

An der Gesamtkonstruktion dürfen zu keinem Zeitpunkt Veränderungen vorgenommen werden. Instandsetzungen oder Längenänderungen dürfen nur vom Hersteller sowie durch zertifizierte Sachkundige vorgenommen werden.

Achtung: Ungebrauchte Seile besitzen anfänglich eine glatte Oberfläche mit gegebenenfalls reduzierter Griffigkeit und Bremswirkung.

Transport

Beim Transport sollte das Seil in einem geeigneten Beutel oder einer Seiltasche untergebracht sein, welche das Seil gegen Verschmutzung und andere Umwelteinflüsse schützt.

Lagerung

Bei Nichtgebrauch muss das Seil vor UV-Strahlung geschützt werden.

Das Seil soll in trockenen, luftigen, dunklen und nicht zu warmen Räumen ohne direkte Hitzeeinwirkung aufbewahrt werden.

Temperaturbereich für die Lagerung: von -30°C bis 70°C.

Wartung und Pflege

Eine Reinigung kann mit neutralem Reiniger in lauwarmem Wasser erfolgen. Desinfektion nur mit geeigneten Mitteln, die keinen Einfluss auf die Synthetikfaser haben.

Reste von Reinigungsmitteln sind vollständig zu entfernen, da diese möglicherweise negative Einflüsse auf das Material haben können. Die Trocknung darf nur ohne künstliche Wärmezufuhr (Heißluft) durchgeführt werden.

Die Aufbewahrungs- und Reinigungsempfehlungen sind strikt einzuhalten.

Kontrollieren Sie das Seil vor und nach jedem Gebrauch optisch und haptisch auf mögliche Schäden.

Eine regelmäßige Überprüfung der Ausrüstung (inklusive aller Bauteile) muss mindestens alle 12 Monate durch eine sachkundige Person erfolgen, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der gesamten Ausrüstung abhängt.

Die Erkenntnisse der regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen müssen im angehängten Prüfbuch dokumentiert werden.

Die Gebrauchsanleitung ist beim Hersteller anzufordern und stets bei dem Seil aufzubewahren.

Die Produktkennzeichnung ist auf den Etiketten unter den Kunststoffschläuchen angebracht und muss deutlich lesbar sein.



Zu besonderen Beachtung

Stimmen Sie gegebenenfalls den geplanten Einsatzzweck mit der LIROS GmbH ab. Alle oben genannten Hinweise sind unverbindlich. Technische Änderungen durch die LIROS GmbH sind vorbehalten. Beachten Sie, dass dieses Seil zur Absturzsicherung dient. Seile die beispielsweise beim Freiklettern oder Retten Verwendung finden, werden durch andere EN Standards erfasst. Für die Anwendung dieses Produktes wird ein spezielles Wissen und praktische Erfahrung benötigt und vorausgesetzt.

Nur ausgebildete Personen dürfen dieses Produkt verwenden. Ist dies nicht der Fall, muss der Verwender unter dauernder Kontrolle einer ausgebildeten Person stehen.

Fehler, entstanden durch Nichtbeachtung dieser Warnungen, erhöhen das Risiko verletzt oder getötet zu werden.

Vor dem Kauf von gebrauchten Seilen und Zubehör wird gewarnt.

Sie sind für Ihr Vorgehen und Ihre Entscheidungen immer selbst verantwortlich.

Sicherheitsseile nach DIN EN 1891 Form A sind für seilunterstützende Arbeiten und die Arbeitsplatzpositionierung besser geeignet, da sie höhere Leistungsmerkmale bieten als Sicherheitsseile nach Form B.

Lebensdauer

Die Lebensdauer beginnt mit dem Herstellungsdatum und hängt in erster Linie von der Häufigkeit und der Art des Gebrauchs ab.

Die Lebensdauer (Lagerung vor der ersten Inbetriebnahme + Gebrauchsdauer) ist auf maximal 15 Jahre beschränkt.

Lagerdauer: Bei sachgemäßer Lagerung kann dieses Produkt maximal 5 Jahre ordnungsgemäß gelagert werden, ohne seine spätere Gebrauchsdauer zu verlieren.

Die Gebrauchsdauer beträgt potenziell maximal 10 Jahre. **Achtung:** Dies ist die potenzielle Gebrauchsdauer, das Seil kann bereits bei der ersten Verwendung unbrauchbar werden. Eine Überprüfung kann ergeben, dass das Produkt schon früher ausgesondert werden muss. Gebrauchsdauer darf in keinem Fall 10 Jahre überschreiten.

Einflussfaktoren auf die Lebensdauer sind unter anderem mechanische Beanspruchungen, Mantelabrieb, UV-Strahlung und Feuchtigkeit.

Zwischen den Einsätzen ist es unerlässlich, dass das Seil jederzeit sachgemäß gelagert wird.

Das Seil muss früher ersetzt werden nach

- einem Sturz, bzw. einer Schockbelastung
- entdeckten oder vermuteten Schäden des Kerns oder des Mantels
- Abnutzung oder Beschädigung des Mantels
- Kontakt mit schädigenden Chemikalien
- Bekanntwerden, dass die Sicherheit nicht mehr zweifelsfrei gewährleistet werden kann.

